

Ausstattungsliste und Hinweise für den Wohnungsbau

Stand: 05.05.2026 /JF

gültig für Neubau sowie Modernisierungsmaßnahmen

Ausstattungsgegenstand	Fabrikat /Material	Bemusterung / Bemerkung
1. Türelemente		
1.1 Hauseingangselemente	Aluminium siehe Ausschreibungstexte der HBW	<ul style="list-style-type: none"> · Dreiteilige Edelstahlbeschläge/Griffe, Trittschutz aus Edelstahl ! · Sicherheitsglas (Klarglas oder Muster), BKS Obentürschließer · Schließzylinder System iloq für alle Allgemeintüren, Winkhaus EWBEM für Wohnungstüren und Mieterkellertüren, Dirketbeauftragung durch W + S! · Briefkastenanlage von RENZ oder gleichwertig · E-Öffner Haustür bei Behindertenwohnungen · Klingel-/Gegensprechanlage von RENZ oder gleichwertig
1.2 WE-Eingangstüren	Vollspan mit erforderl. Schallschutz WESTAG & GETALIT AG	<ul style="list-style-type: none"> · Beschläge FSB ohne Ziehschutzl, S2/PZ, F1 naturfarbig, oder gleichwertig · Klimaschutzkl. nach Erfordernis, Einbruchschutz im EG und Laubengängen RC II, mit Türspion · Oberfläche HPL, Kältefeind/Schall-Ex als zugel. Absenkbare Bodendichtung · Schließzylinder Winkhaus EWBEM und Dreifachverriegelung!
1.3 WE-Innentüren	Röhrenspantürblätter	<ul style="list-style-type: none"> · Oberfläche "Portalit" (CPL) ("Getalit" (HPL) bei sehr hoher Beanspruchung) · Band V 0020, Edelstahltürdrücker festdrehbar gelagert (Stahlringunterkonstr.) · Klasse 3, CL-Form; Hochhaltefeder, BB
1.4 Kellertüren (innen)	Zinkaltürblätter	oder gleichwertig
2. Beleuchtung		
2.1 Außenleuchten	BEGA z.B. Art.Nr. 3198 oder gleichwertig	Dämmerungsschalter+Bewegungsmelder, Ausreichende Stückzahlen
2.2 Leuchten	RZB z.B. Art. Nr. 10120002	<ul style="list-style-type: none"> · mit Bewegungsmelder · Ausstattung sämtliche Leuchten mit austauschbaren LED-Leuchtmitteln, Steuerung der Schaltung (Trennung nach Etagen) nach Bedarf
3. Bodenbeläge		
3.1 Fliesen	Deutsches Fabrikat - Steinzeug glasiert	siehe Registerblatt Fliesenformate!
"Reservefliesen" im Haus lagern	Alternativ für Küche, Bad und bodengleiche Duschen	
in der Regel Wohn/Essen-, Abst.- und Schlafräume - Vinylbelag		· Randausbildung im Einzelfall gem. förderrechtlicher Anforderungen
Wohnküche - Vinylbelag		· möglichst durchgehender Belag
3.2 Vinylbeläge		<ul style="list-style-type: none"> · forbo Enduro 69335DR3 (light timber, 121,9 cm x 17,8 cm) oder gleichwertig · muss mit der HBW bemustert und abgestimmt werden
3.3 Parkett als Option im ETW Bereich		Estrich für 10 mm Fussbodenaufbau / Parkett nach Bemusterung - Selbstausbau
3.4 Sockelleisten	Vinyl mit Holzkern (nicht von der Rolle)	zu 3.1 Sockelleisten KS weiß oder Holzkern weiß
Sockel	Wandfliesen	zu 3.1. Sockel aus Material der Wandfliesen geschnitten
3.5 Zementestrich Keller/ Müll- und Fahrradräume	Antrich/Beschichtung grau	Einfache Beschichtung ohne höhere Anforderungen an Dichtheit - "wischbar"!!!!
3.6 Balkon / Loggia		Plattenbelag nach Bemusterung. KEINE unbehandelten Oberflächen/Fertigteile !!
3.7 TG-Estrich / Fahrbahnen	Spezialestrich mit Beschichtung	Behandlung der Oberflächen nach (statischer) Erfordernis - OS 8 oder WU Konzept
TG - Kabeltrassen (elt)	Deckenbügel	Deckenbügel in den Lauf- und Fahrradbereichen / Vermeidung von Hängestielen mit Schutzkappe
4. Wände / Wandbeläge		
4.1 Kalksandstein	Gipsputz Kalkzementputz Fugenglattstrich	<ul style="list-style-type: none"> · Materialstärke>10mm, auch geeignet für Feuchträume · nur in Einzelfällen · im gesamten Kellerbereich (auf geschlossene Fugen achten)
4.2 Gipskarton	min. 12,5 mm (bei gefliesten Flächen doppelt)	Verspachtelung mind. "Q2", Tiefengrundierung, Kellenschnitt
4.3 Fliesen		siehe Registerblatt Fliesenformate!

5. Decken		
5.1	STB-Decken	Fertigteile
5.2	Abgehängte Decken, Dachschr.	Gipskarton min. 12,5 mm
		Stöße gespachtelt, Oberfläche Q2, Anstrich weiß - ETW + Tapezierung, Anstrich weiß Verspachtelung mind. "Q2", Tiefengrundierung, Kellenschnitt, weiß Verfugung überstreichbar (Acryl)
6. Heizung/Sanitär		
6.1	Waschtisch, WC,...	Geberit Renova Nr. 1
6.2.1	Wanne	Geberit
6.2.2	Dusche	Duschtasse Geberit Wedi I-Board Caldewei
6.3	Amaturen	Hans Grohe Fokus 100 ???
6.4	WC Sitz	Geberit oder Pagette
6.5	Handtuchhalter, WC-Rollenhalter	Keuco
	kein Badetuchhalter über HK, Handtuchhalterheizkörper vorhanden	
	Wannengriff	Keuco
	Duschstange	
	Duschvorhangstange	Keuco
	Duschtrennwand / -kabine	Glas
6.6	Wasserfilter	Grünbeck oder gleichwertig
6.7	Spülkasten	TeCe oder Geberit
6.8	Brausekopf	Grohe Tempesta
6.9	Thermostatventil am Heizkörper	Heimeier
6.10	Heizkörper	DiaNorm nach Berechnung
		Bad-Handtuchhalterheizkörper
6.11	Aussgussbecken im Keller	Stahlblech emailliert
6.12	Lüftungselemente	
6.13	Heizungsanlage	
		Serie "Plan" (teil-unterfahrbar) Mod. Saniform, Standardabmessungen beachten CAYONOPLAN Caldewei Art der Dusche (Fliesen, Duschtasse, Wedi I-Board) ist mit dem Projektleiter bzw. Bauherrn und HBW abzustimmen VANTIS mit Edelstahlscharnieren, Größe beachten Kollektion "Elegance" Art.Nr. 01618 bzw. 01660 geeignete Verdübelung in Rigipsw. Kollektion "Elegance" Art.Nr. 01607 ohne Seifenschale Kollektion "Elegance" oder "Plan" Einzelfallentscheidung bei ff-Wohnungen als "rückspülbarer" Filter -Einbauhöhe beachten und Ausgussbecken installieren - Sparfunktion (geteilte Spültaste) Duschkopfdurchmesser 100 mm "Einheitsmodell", in allgemein zugänglichen Bereichen "Behördenmodell" ! Neubau: DiaVentil Kompaktheizkörper Modernisierung: sinngem. wie Neubau, evtl. auch DiaPlus Kompaktheizkörper kommt bei Fußbodenheizung zum Tragen Modelle?? Muss noch abgeklärt werden!! Auf wertige Innenoptik achten. Vorbereitung für Nachbefüllung (Aufbereitungsmittel)
7. Fenster		
7.1	Kunststofffenster	Mehrkammerprofile nach Stand der Technik, RC 2s U-Werte gem. gültigem Wärmeschutznachweis
7.2	Rollläden	Verglasung
		Wenn keine kontrollierte Wohnungslüftung erfolgt, ist ein ... - Fensterfalzlüftungssystem auszuschreiben !! (nicht bei barrierefreien Schwellen) - Beschläge Winkhaus, "Einbruchsschutz" im EG, Fehlbedingungssperre!! - Rollläden in Altenwohnungen, ETW und frei finanzierten WE mit E-Antrieb, - Luftdichter Einbau nach gültigem Wärmeschutznachweis mit Dichtungsbändern - Im Bestand Sonderdichtungsbänder In der Regel 3-fach Isolierverglasung mit U-Wert lt. Wärmeschutzberechnung Rollläden an allen Fenstern für den sommerlichen Wärmeschutz, den Blickschutz und ein höheres Sicherheitsgefühl
8. Treppenhaus		
8.1	Wandbeläge	z.B. Fliesen - großformatig oder Anstrich Latex, Latexplastik oder Glasfasertapete oder Natur-Kleinsteinputze oder Chip-Farb-System
8.2	Bodenbeläge	Kunststein / Terrazzo
8.3	Fenster / Belüftung	Sinngem. 7.1
8.4	Heizkörper	Thermostatventil als Behördenmodell
9. Elektro und Medien		
9.1	Schalter Programm	FF + ÖG: Gira System 55 bzw. Jung AS 500 ETW: Gira System E2 bzw. Jung AS 550
9.2	TV / Internet /	
9.3	Telecom	
9.4	Elektromobilität	
		die Systeme sind baugleich Rahmenvertrag mit Vodafone Abstimmung der Verkabelung / Leerrohre im Zuge der Projektbegleitung, mindestens 1 TV/Internetdose pro "Aufenthaltsraum" Hausanschluß mit Verkabelung in jede Wohneinheit Umsetzung des aktuellen Konzeptes zur Elektromobilität

10. Aufzugsanlagen

10.1 Kabinenausgestaltung		Edelstahl und Spiegelflächen in Abstimmung mit HBW, Beleuchtung mit LED
	Wartung / Notruf	Bitte neue Textbausteine beachten (Wartung für 5 Jahre Gewährleistung)
		GSM-Modul für Notrufanlage einbauen

11. Sonstiges

11.1	Für sichtbare Betonfertigteile ist grundsätzlich ein fachgerechter Anstrich vorzusehen. Über die Ausführung wird im Einzelfall entschieden.
11.2	Alle Balkonbrüstungen sind "blickdicht" mit Sichtschutz (z.B. Alubleche) auszuführen
11.3	Spielplätze und sonstige Aussenanlagen - insbesondere bei Kindergärten - sind in der Planungsphase unbedingt mit der HBW abzustimmen
11.4	Festlegung des Messdienstleisters (ista / techem) durch HBW, Abstimmung der Erfassung mit Betriebskostenabteilung in Planungsphase erforderlich !
11.5	Grundsätzlich sind alle erforderlichen Wartungsarbeiten in den jeweiligen Ausschreibungen abzufragen - die Beauftragung erfolgt über die HBW.
11.6	abschließbare und überdachte Fahrradabstellsituation
11.7	Müllplätze in Absprache - frühzeitig - mit HBW
11.8	wenn bodengleiche Fenster am Badezimmer vorhanden sind, da ist eine blickdichte Brüstung erforderlich
11.9	Dachterrassen (Abtrennung und Eingrenzung erforderlich)
11.10	Terrassen im EG (Sichtschutz erforderlich)
11.11	Trockenräume (Mit Beheizung und/oder Belüftung)
11.12	Leitsystem mit HBW abstimmen
11.13	Abstimmung zur Dachkonstruktion (z.B. Gründach, Photovoltaik, Sekuranten, Blitzschutz, Kollektoren, Dachentwässerung etc.)
11.14	Abstimmung zur Grundstücksentwässerung (Mulden, Pumpen etc.)
11.15	Abstimmung zu Außenanlagen (Fahrradabstellen, Müll, E-Ladestationen, Aufenthaltsflächen etc.)

Fliesenformate zur Ausstattungsliste für den Wohnungsbau

Stand: 01.02.2026 /JF



gültig für Neubau sowie Modernisierungsmaßnahmen

Ausstattungsgegenstand		Fabrikat	Bemusterung	Bemerkung
1. Wohnungen				
1.1	Boden	Fabr.: Villeroy & Boch, Mod.: Unit Five	- 30/60 x 60 cm, Farbe nach Bemusterung	Sorte 1
1.2	Wand	Fabr.: Villeroy & Boch Mod.: Unit Two Art. Nr.1571-TW02 oder wie Bodenfliese (ETW)	- 30/60 x 60 cm, weiß matt - eine Kante lasiert - Farbe nach Bemusterung Bei ETW mit Jolly Oberfläche: unglasiert mit hochwertiger keramischer Oberflächenversiegelung - Vibostoneplus,	Sorte 1
1.3	Dusche - Boden Dusche - Wand	Fabr.: Villeroy & Boch, Mod.: Unit Five Fabr.: Villeroy & Boch, Mod.: Unit Five / Unit Two	- 30/60 x 60 cm, Farbe nach Bemusterung	Sorte 1 Rutschhemmung der Fliese R10 - B
2. Treppenhaus				
2.1	Boden	Werkstein		nach Bemusterung